

Interpellation

betreffend **Kostenfolgen der Bürokratie bei der Kinderbetreuung**

eingereicht von: Marc Wäckerlin PP, namens der SVP-Fraktion

am: 25. Juni 2018

Anzahl Mitunterzeichnende: 17

Geschäftsnummer: 2018.58

Kinderbetreuung ist staatlich stark überreguliert. Eine kleine Übersicht versucht die Webseite [1] zusammenzustellen. Jede Regulierung kostet Geld und schränkt die Freiheit der Eltern ein, selbstverantwortlich eine für ihre Verhältnisse optimale und angemessene Betreuung zu organisieren. Kostengünstige Angebote, welche auch Wenigverdiener ohne Subventionen nutzen könnten, werden so von vornherein ausgeschlossen. Die Folge ist eine typische sozialistisch-etatistische Mangelwirtschaft, namentlich ein ständig mangelndes Angebot an «bezahlbaren» Betreuungsplätzen, Wartelisten, Unflexibilität, ein stetiges Ansteigen des Subventionsbedarfs und damit der Abhängigkeit vom Staat und ein Anstieg der Staatsquote.

1. Welche Vorschriften gelten konkret insgesamt in der Stadt Winterthur für die Kinderbetreuung, namentlich für den Betrieb eines Kinderhorts, einer Spielgruppe, einer Kita, eine Kinderfrau oder eine Tagesmutter?
Gemeint sind sämtliche Vorschriften, von Meldepflichten über bauliche Voraussetzungen bis hin zu den erforderlichen Anzahl und Ausbildung des Personals.
2. Welche Kosten verursacht die Einhaltung all dieser Vorschriften in ihrer Summe insgesamt und gerechnet auf jeden einzelnen Betreuungsplatz?
Gemeint sind alle Kostenfolgen, beispielsweise aus baulichen Anforderungen, aus Anforderungen an Anzahl und Ausbildung des Personals, administrativer Aufwand, Meldepflichten, Bewilligungsverfahren, Kontrollen, u.s.w.
3. Um wieviel günstiger könnte die Kinderbetreuung angeboten werden, wenn keinerlei Vorschriften zu beachten und keine Bewilligungen notwendig wären, wenn das Angebot lediglich die Anforderungen der Eltern abdecken müsste, wenn der Markt einzig durch Angebot und Nachfrage den Aufwand und den Preis bestimmen würde?
Dabei kann man davon ausgehen, dass sich die Eltern bei der Auswahl eines Angebots durchaus um das Kindeswohl sorgen, aber eben nicht unbedingt in jedem Fall eine umfassende Luxusbetreuung durch professionell ausgebildetes Personal nachfragen.
4. Welche Hürden könnten seitens der Stadt beseitigt oder zumindest erleichtert werden? Gibt es Vorschriften, die in der Kompetenz der Gemeinde reduziert werden könnten? Gibt es auf Ebene der Gemeinde Verfahren, die vereinfacht und erleichtert werden könnten?
Denkbar ist hier auch eine Unterstützung, wie z.B. die Kanalisierung und Koordination von Bewilligungsverfahren gegenüber Bund und Kanton, oder die Reduktion von Kontrollen und die Nutzung von Ermessensspielraum.

Referenzen:

[1] <http://www.betreut24.ch/seiten/infos.html>

Vorstoss-Rückseite Nr. 2018.58

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	Ch. Baumann (SP)		✓	F. Albanese (SVP)	X
✓	D. Cetin (SP)		✓	T. Brüttsch (SVP)	X
✓	A. Erismann (SP)		✓	G. Gisler-Burri (SVP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	M. Gross (SVP)	X
✓	L. Jacot-Descombes (SP)		✓	H.R. Hofer (SVP)	X
✓	R. Kappeler (SP)		--	Ch. Leupi (SVP)	
--	E. Kaylan (SP)		✓	D. Oswald (SVP)	X
--	R. Keller (SP)		✓	P. Rütsche (SVP)	X
✓	F. Künzler (SP)		✓	M. Trieb (SVP)	X
--	F. Landolt (SP)		✓	Th. Wolf (SVP)	X
✓	S. Näf (SP)		✓	M. Wäckerlin (PP)	
--	P. Schoch (SP)				
✓	M. Sörgo (SP)		✓	C. Etter-Gick (FDP)	X
✓	F. Steger (SP)		✓	St. Feer (FDP)	X
✓	M. Steiner (SP)		✓	Y. Gruber (FDP)	X
✓	S. Stierli (SP)		✓	F. Helg (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)		✓	R. Heuberger (FDP)	X
✓	B. Zäch (SP)		✓	U. Hofer (FDP)	X
			✓	Th. Leemann (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)		✓	D. Schneider (FDP)	X
--	R. Dürr-Ziehli (Grüne)		✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	Ch. Griesser (Grüne)				
✓	D. Hofstetter (Grüne)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)	
✓	G. Milicevic Decker (Grüne)		✓	U. Glättli (GLP)	
✓	D. Berger (AL)		✓	S. Gyax-Matter (GLP)	
✓	K. Gander (AL)		✓	S. Kocher (GLP)	
			✓	M. Nater (GLP)	
✓	L. Banholzer (EVP)		✓	A. Steiner (GLP)	
✓	M. Bänninger (EVP)		✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)				
✓	S. Müller (EVP)		✓	A. Geering (CVP)	
			✓	I. Kuster (CVP)	
			✓	R. Lüchinger-Mattle (CVP)	
			✓	Z. Dähler (EDU)	X